

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

*Chris Oyakhilome*



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL  
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE  
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL  
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL  
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG  
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG  
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997  
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

### ***Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft***

ISSN 1596-6984

August 2024 edition

Copyright © 2024 by LoveWorld Publishing

---

---

#### FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

**UNITED KINGDOM:**

Unit C2, Thames View Business Centre,  
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.  
Tel.: +44 (0)1708 556 604  
+44 (0)8001310604

**USA:**

Loveworld Publishing USA,  
28 Prestige Circle, Suite 1100,  
Allen, TX 75002.  
Tel.: +1 (469) 656-1284  
+1 (800) 620-8522

**NIGERIA:**

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,  
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,  
Ikeja, Lagos.  
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.  
Tel.: +234 201 8888 186  
+234 201 3300 102

**GERMANY:**

Christ Embassy Berlin  
Bandelstr. 40  
10559 Berlin  
Tel., 030 39806491  
Tel., 0157 80881535

**SOUTH AFRICA:**

303, Pretoria Avenue,  
Cnr. Harley and Braam Fischer,  
Randburg, Gauteng 2194,  
South Africa.  
Tel.:+27 11 326 0971

**CANADA:**

LoveWorld Publishing Canada,  
4101, Steeles Ave W, Suite 204,  
Toronto, Ontario,  
Canada M3N 1V7.  
Tel.:+1 416-667-9191

**GERMANY:**

Christ Embassy Bremen  
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51  
28195 Bremen  
Tel., 04216961646  
Tel., 017684553050

***[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)  
[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)***

---

---

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.  
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche  
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

# Einleitung

**H**urra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2024 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

## - WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!  
Der Herr segne euch!

*-Pastor Chris Oyakhilome*

**PERSÖNLICHE DATEN,**

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

**ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;**

---

---

---

---

---

---

---

---

*Rhapsodie der Realitäten*  
**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)



DONNERSTAG 1

## DU BIST SIEGER, NICHT OPFER



*Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus! (1. Korinther 15,57).*

Gott hat dich nicht in diese Welt gebracht, damit du ein Opfer der Umstände, der Wirtschaft, der sozialen Struktur, der Politik oder der aktuellen Regierung wirst; nein, du bist kein Opfer der Stadt oder Nation, in der du lebst; du bist mehr als ein Sieger; du hast die Welt überwunden.

Die Bibel sagt: **„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt ...“** (1. Johannes 5,4). Halleluja! Vers 4 des vorangehenden Kapitels sagt: **„Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist“** (1. Johannes 4,4).

Du musst begreifen, dass Gott nicht mehr versucht, dir irgendetwas zu geben, irgendetwas für dich zu machen oder dir aus irgendeiner misslichen Lage zu helfen. Das liegt daran, dass es nichts gibt, was du heute brauchst, was Er dir nicht schon zur Verfügung gestellt hat.

Viele treten mit Gott nur mit der Mentalität eines Opfers in Verbindung, und das ist falsch. Sie sehen Ihn nur als denjenigen, der sie aus der Not „herausholt“. So blicken sie ihr ganzes Leben lang zu diesem großen Gott auf, der heraushelfen, sie aufrichten, sie segnen „wird“ und so weiter, ohne sich dessen bewusst zu sein, was Er schon getan hat.

Epheser 1,3 sagt: **„Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit**

***jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus.***“ 2. Petrus 1,3 sagt uns, dass Seine göttliche Macht uns bereits alle Dinge gegeben hat, die zum Leben und zur Gottesfurcht nötig sind. In 1. Korinther 3,21 sagt uns Paulus dann durch den Geist: ***„So rühme sich nun niemand irgendwelcher Menschen; denn alles gehört euch“.***

Es ist an der Zeit, die Realität des Wortes Gottes zu erkennen und in dessen gegenwärtigen Wahrheiten zu leben. Gott hat heutzutage nicht vor, dir zum Wohlstand zu verhelfen, denn Er hat es bereits getan. Er hat nicht vor, dich zu heilen, weil Er dir bereits etwas Größeres als Heilung gegeben hat - die göttliche Natur, die mit göttlicher Gesundheit einhergeht. Er gab dir ein Leben, das immun ist gegen Krankheit, Schwächen und Tod.

Aber wenn du diese Wahrheiten nicht kennst, wirst du als Opfer leben. Gott sagte: „Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis“ (Hosea 4,6). Habe die Christus-Mentalität: Du wurdest in das übernatürliche Leben in Christus gebracht. Rede, handle und lebe dementsprechend.

## **BEKENNTNIS**

---

**Ich bin in das übernatürliche Leben in Christus hineingebracht worden; ich bin kein Opfer der Umstände. Ich bin durch den Heiligen Geist befähigt, jedes Hindernis zu überwinden, das sich mir in den Weg stellt. Ich habe alles, was ich brauche, um ein siegreiches Leben zu führen, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

---

Römer 8,31-39; 2. Korinther 2,14

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 6,1-14 & Psalmen 56-59

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Epheser 5,1-8 & Jesaja 52



FREITAG 2

## DAS WORT IST DEIN KOMPASS



*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg (Psalm 119,105).*

Gottes Wort ist Licht, und Licht gibt Orientierung. Wenn du Gottes Absicht und Seine Richtung für dein Leben kennen willst, dann geh zum Wort Gottes, studiere Gottes Wort. Das Wort Gottes ist dein Kompass; wenn du ihm folgst, wirst du nie vom Weg abkommen; du wirst nie scheitern. Gottes Wort ist Wahrheit; es ist verlässlich; du kannst dein Leben darauf bauen.

Eines der Dinge, die du durch das Studium des Wortes Gottes gewinnst, ist geistliche Erleuchtung und Fokussierung. Deine geistlichen Augen sind offen für das, was du sehen solltest, und dann wirst du angeleitet, dich auf die Zukunft zu konzentrieren, die Gott für dich geschaffen hat.

Mit dem Wort Gottes bist du zielgerichtet und weißt genau, wohin du gehst und wie du dort hinkommst. Das Leben hört auf, eine Spekulation zu sein, ein Sprung ins Ungewisse. Es erinnert an die Worte von Jesus: „**Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben**“ (Johannes 8,12). Erinnern wir uns: Er ist das fleischgewordene Wort; der Weg, Ihm zu folgen, ist, Seinem Wort zu folgen. Halleluja!

Hab keine Angst zu glauben und dich auf Gottes Wort



zu verlassen. Die Bibel sagt: **„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“** (Psalm 119,105). Das Wort wird dich niemals in die Irre führen. In Sprüche 3,5-6 heißt es: **„Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen...“** In Josua 1,8 (übersetzt aus der engl. AMPC) heißt es: **„Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Munde weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du alles hältst und tust, was darin geschrieben steht. Denn dann wird dein Weg gelingen, und du wirst weise handeln und guten Erfolg haben.“**

Richte deinen Blick auf das Wort Gottes und bringe deine geistliche Vision in Übereinstimmung mit dem, was es offenbart. Dies wird dich zur Erfüllung von Gottes Plan für deine Zukunft führen. Mit unerschütterlicher Fokussierung wirst du Klarheit über dein Ziel und den Weg dorthin gewinnen. Gepriesen sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk Deines Wortes, das mir als Leuchte dient, um meine Schritte zu lenken, und als Licht, um meinen Weg zu erleuchten. Ich vertraue voll und ganz auf Deine Führung und folge Deinem Wort gewissenhaft. Ich halte meine Augen auf Deine Wahrheit gerichtet und weiß, dass dies der sichere Weg zu Erfolg und unendlichem Wohlstand ist, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 4,12; Apostelgeschichte 20,32;  
Sprüche 3,5-6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 6,15-7,1-6 & Psalmen 60-63

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 5,9-16 & Jesaja 53



SAMSTAG 3

## SPRICH ZU DIENEM KÖRPER UND ER WIRD DICH HÖREN



*Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden! (Matthäus 12,37).*

**W**orte sind die wichtigsten Dinge auf der Welt. Sie sind auch die wirkungsvollsten Kräfte auf der Erde. Gott hat alles mit Worten gemacht und erhält alles durch Worte - das Wort Seiner Macht (Hebräer 1,3). Und wie in unserem Themenvers zu lesen ist, entscheiden Worte darüber, wo du in Ewigkeit lebst. Tod und Leben beruhen auf Worten (Sprüche 18,21).

Was hast du also mit Worten gemacht? Wie verwendest du Worte? Eines der Dinge, die du üben musst, ist, zu deinem Körper zu sprechen - deine Worte zu benutzen, um deinen Körper in Gesundheit und Vollkommenheit zu halten. Sag immer wieder, dass du stark bist, dass du gesund bist, dass jede Faser deines Wesens und jedes Organ deines Körpers vom Heiligen Geist vervollkommnet ist.

Sprich zu deinem Körper und er wird dich hören. Der menschliche Körper ist wie ein „Tier“, das trainiert werden muss. Verlange von deinem Körper, was er tun soll, und er wird anfangen, dir zu gehorchen. Jeder Teil deines Körpers hat eine Intelligenz; gib deinem Körper Anweisungen und besteh darauf, dass er dir gehorcht, und im Laufe der Zeit wird er gewohnt sein, auf dich zu hören.

Das ist etwas, das du bewusst üben musst, wenn du es noch nicht getan hast. Sprich zu deinem Gehirn, deinem Kopf, deiner Lunge, deiner Leber, deinen Nieren, deinem Herzen, deinem Blut usw. Wenn irgendein Teil oder Organ in

deinem Körper schmerzt oder ein Problem zu haben scheint, sage ihm, dass es geheilt sein soll, und es wird es tun.

Denke daran, was die Bibel in Jakobus 3 sagt: Du kannst deinen ganzen Körper mit deinen Worten kontrollieren und zähmen: **„Denn wir alle verfehlen uns vielfach; wenn jemand sich im Wort nicht verfehlt, so ist er ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib im Zaum zu halten. Siehe, den Pferden legen wir die Zäume ins Maul, damit sie uns gehorchen, und so lenken wir ihren ganzen Leib... So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Siehe, ein kleines Feuer — Welch großen Wald zündet es an!“** (Jakobus 3,2-5).

Erhalte deinen Körper gesund, indem du ihm Leben einflößt. Die Bibel sagt, dass eine heilsame Zunge ein Baum des Lebens ist. Derselbe Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in dir und hat deinem physischen Körper Leben gegeben. Er hat dich ins Leben und in die Unsterblichkeit gebracht. Sprich diese und ähnliche Bestätigungen so oft wie möglich. Sage: „Der Heilige Geist ist das Leben meines Körpers; deshalb lebe ich frei von Krankheit, Gebrechen und den Elementen dieser Welt“. Dank sei Gott!

## BEKENNTNIS

**Mein physischer Körper ist lebendig und wird vom pulsierenden Leben Gottes durchflutet, deshalb wandle ich in göttlicher Gesundheit und Vitalität. Ich lebe frei von Krankheit, Gebrechen und den Elementen dieser Welt. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

3. Johannes 1,2; Prediger 8,4; Markus 11,23

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 7,7-25 & Psalmen 64-67

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 5,17-24 & Jesaja 54



SONNTAG 4

## EIN AUSGEZEICHNETER VERSTAND



*Im Übrigen, ihr Brüder, alles, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohllautend, was irgendeine Tugend oder etwas Lobenswertes ist, darauf seid bedacht! (Philipper 4,8).*

Als jemand, der neu geboren ist, hast du einen ausgezeichneten Verstand, denn die Bibel sagt, dass wir den Sinn Christi haben (1. Korinther 2,16). Das ist ein Verstand, der durch das Wort Gottes geheiligt ist, um über Dinge nachzudenken, die wahr, ehrlich, gerecht, rein, von gutem Ruf, tugendhaft und lobenswert sind.

Ein ausgezeichneter Verstand missgönnt niemandem etwas, sondern liebt die Menschen aufrichtig. Er ist keine Abfallsammelstelle für Klatsch und Tratsch. Ein ausgezeichneter Verstand ist für negative Informationen undurchlässig.

Eine der Entscheidungen, die du für dich selbst treffen musst, ist, die richtigen Gedanken zu denken. Habe einen ausgezeichneten Verstand. Entschließe dich, nur den richtigen Dingen Gehör zu schenken, damit du die richtigen Gedanken denken kannst. Du musst deine Gedanken filtern, wenn du ein ausgezeichnetes Leben führen willst.

Darüber hinaus ist ein exzellenter Verstand kreativ und innovativ; Mittelmäßigkeit ist ihm völlig fremd. Er macht Exzellenz zu einer persönlichen Grundsatzregel: keine halben

Sachen. Sage nicht: „Ich bin hier am Arbeitsplatz bloß die Reinigungskraft“, sondern lass deinen Verstand emporsteigen. Werde innovativer, vorausschauender und erfinderischer in der Art und Weise, wie du putzt. Recherchiere mehr über die besten Reinigungstechniken, die es gibt. Dann, und das ist das Wichtigste, bete viel in Zungen über deine Arbeit, und der Heilige Geist wird deinen Verstand mit den kreativsten Maßnahmen und Strategien durchfluten, die du einsetzen kannst, um deine Arbeit auf die nächste Ebene zu bringen.

Gott möchte so viel in die Hände hervorragender Persönlichkeiten legen. Erweise dich daher durch deine Wertschätzung und Anwendung Seines Wortes als würdig, und du wirst in allen Dingen ausgezeichnet sein und bereit für das Mehr, das der Herr dir anvertrauen wird. Amen.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich unterwerfe meine Gedanken und mentalen Prozesse Deinem Wort und Deinem Geist und entscheide mich dafür, mich auf Dinge zu konzentrieren, die wahr, ehrlich, gerecht, rein, lieblich und von gutem Ruf sind. Ich bewahre mir einen ausgezeichneten Verstand, der kreativ, innovativ und frei von Negativität ist. Meine Gedanken und Handlungen spiegeln die Vortrefflichkeit meiner göttlichen Natur wider, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Römer 12,2; Sprüche 17,27; Daniel 6,3

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 8,1-17 & Psalmen 68-69

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 5,25-33 & Jesaja 55



MONTAG 5

## VORBEREITUNG AUF DIE UNSERE EWIGE STADT



*Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer gibt es nicht mehr. Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut (Offenbarung 21,1-2).*

**W**usstest du, dass der Hauptgrund, warum wir in dieser Welt sind, darin besteht, uns auf eine andere Welt vorzubereiten? Diese Welt war nie der endgültige Traum Gottes. Dies ist der Ort der Vorbereitung. Alles, was wir hier auf der Erde tun, dient der Vorbereitung auf die ewige Stadt. Wir werden in diese ewige Stadt einziehen, die von Gott kommt und in die neue Erde gepflanzt werden wird.

Es war nie Gottes Absicht, dass wir in den Himmel übersiedeln und dort für immer leben. Gottes Plan ist es, eine andere Stadt und eine andere Erde zu haben. Die Bibel sagt uns, dass die jetzige Erde verbrannt, vollständig zerstört und durch eine neue ersetzt werden wird - mit einem neuen Himmel über ihr, der ihre Wetterbedingungen regelt.

Auf der neuen Erde wird es eine Stadt geben, in der du und ich für immer bei dem Herrn und Seinen heiligen Engeln sein werden - eine riesige Stadt. Die Höhe der Stadt ist so groß wie ihre Länge; denk darüber nach. Die Höhe ist wie ein sechsstündiger Flug; das ist die Entfernung, sowohl in der Länge als auch in der Höhe. Was für eine Stadt! Nicht jeder wird dort sein; sie ist nur für die Heiligen Gottes bestimmt.

Es wird natürliche Männer und Frauen geben, die die Erde außerhalb der Stadt bevölkern werden. Es wird Nationen von Menschen geben. Die Bibel sagt, dass sie regelmäßig durch die Tore der Stadt kommen werden, um den König anzubeten. Aber wir, die Heiligen, werden immer mit Ihm in der Stadt, dem neuen Jerusalem, sein. Halleluja. Das wird das Hauptquartier sein, und wir werden mit Ihm im Hauptquartier wirken.

Dein Leben hier auf der Erde dient also der Vorbereitung auf diese ewige Stadt. Arbeite weiter für den Herrn. Tu weiter, was Er dir aufgetragen hat, und lass dich nicht unterkriegen. Tu alles, wozu Er dich berufen hat, und beende es. Das Wichtigste für Ihn ist die menschliche Seele. Deshalb ist Jesus gekommen. Deshalb gewinne weiterhin Seelen und berühre das Leben der Menschen in deiner Welt mit dem Evangelium. Bereite sie darauf vor, mit dem Herrn in unserer großen und ewigen Stadt zu leben, wenn die Zeit gekommen ist.

## GEBET

**Danke, gepriesener Vater, für den Segen, das Vorrecht und die Ehre, Dir zu dienen und in dieser Welt nüchtern, rechtschaffen und gottesfürchtig zu leben, während wir uns auf die herrliche Erscheinung unseres großen Gottes und Erlösers Jesus Christus freuen. Ich danke Dir für die Gnade, Deine Bestimmung für mein Leben zu erfüllen und das Werk zu vollenden, zu dem Du mich berufen hats, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Offenbarung 3,12; Offenbarung 21,1-4

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 8,18-39 & Psalmen 70-73

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 6,1-9 & Jesaja 56



DIENSTAG 6

## DU HAST ETWAS DAMIT ZU TUN



*Petrus, Apostel Jesu Christi, an die..., die auserwählt sind gemäß der Vorsehung Gottes, des Vaters, ...Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil! (1. Petrus 1,1-2).*

Etwas sehr Bemerkenswertes in allen Briefen des Paulus ist sein Bewusstsein von der Gnade und dem Frieden Gottes. Am Anfang eines jeden seiner Briefe an die Gemeinden findest du Aussagen wie die in Römer 1,7: **„Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.“**

Du findest dasselbe auch bei Petrus und selbst bei Johannes; sie verstanden die Bedeutung und die Macht der Gnade und des Friedens im Leben von Gottes Volk. Aber dann geht Petrus noch einen Schritt weiter, um uns etwas sehr Markantes diesbezüglich zu zeigen. Am Anfang seines ersten Briefes, wie wir ihn in unserem Themenvers lesen, sagt er: **„... Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil.“**

Aber zu Beginn seines zweiten Briefes zeigt er auf, wie diese Gnade und dieser Friede in deinem Leben vermehrt werden können: Durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn. 2 Petrus 1,2 (ZB): **„Gnade sei mit euch und Friede in Fülle durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn.“**



Vermehrte Gnade in deinem Leben bedeutet erhöhte Kapazität, Geschwindigkeit und Genauigkeit in der Ausführung. Es bedeutet mehr Gunst und größere Exzellenz in deinem Leben, mit Wohlstand, Herrschaft und Macht über Widrigkeiten. Halleluja!

Aber damit dies geschehen kann, musst du die Erkenntnis Gottes haben; Erkenntnis hier ist „epignosis“ (griechisch), was richtige und präzise Erkenntnis ist: ein Wissen, das sich auf das bezieht, was erwiesen ist.

Es liegt an dir, wie viel Wohlstand mit Frieden du genießen willst. Es wird nicht dadurch geschehen, dass du betest: „Oh Gott, vervielfache deine Gnade und deinen Frieden in meinem Leben“, nein! Er hat dir bereits gezeigt, was du tun musst: Lerne Gott noch inniger kennen. Studiere und meditiere über Seinem Wort. Tue es bewusst. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für den Überfluss von Gnade und Frieden, den Du mir durch die Erkenntnis Deines Wortes zur Verfügung gestellt hast. Meine Erkenntnis von Dir vertieft sich, indem ich über Deinem Wort meditiere, was bewirkt, dass sich Deine Gnade und Dein Friede in meinem Leben multiplizieren, was zu zunehmender Kapazität, Herrschaft und Wohlstand führt, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Korinther 1,3; Philipper 1,2; Kolosser 1,2

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 9,1-29 & Psalmen 74-77

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 6,10-20 & Jesaja 57



MITTWOCH 7

## UNSER GRENZENLOSER REICHTUM



*Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, unter den Heiden den unausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen... (Epheser 3,8).*

Der Begriff „unausforschlich“ im Griechischen umfasst eine Tiefe, die im Deutschen schwierig zu vermitteln ist. Die englische Amplified Classic Version bietet ein umfassenderes Verständnis. Dort heißt es: „... **der unendliche (grenzenlose, unergründliche, unkalkulierbare und unerschöpfliche) Reichtum Christi [Reichtum, den kein Mensch hätte erforschen können]**“. Diese Beschreibung zeichnet ein lebhaftes Bild von dem erstaunlichen Ausmaß von Christi Reichtum, dem „...Reichtum des Christus“. Dies sind außergewöhnliche Reichtümer, die jenseits des menschlichen Fassungsvermögens liegen.

Wie können wir überhaupt anfangen, den Reichtum Christi zu erforschen? Wo würden wir anfangen und wo würden wir aufhören? Es hängt alles von demjenigen ab, der beschrieben wird. Und wenn Christus tatsächlich Gott ist, dann haben wir es mit Reichtümern zu tun, die wirklich unermesslich sind. Erinnerung dich, wir sind eins mit Ihm. Demnach ist unser Erbe eines von unvorstellbarem Reichtum und Überfluss in Christus!

Der Herr Jesus wird als Erbe und rechtmäßiger Eigentümer aller Dinge bezeichnet: „**[Aber] in diesen letzten Tagen hat er zu uns gesprochen in [der Person eines] Sohnes, den er zum Erben und rechtmäßigen Eigentümer aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch die Welten und die Weiten**

*des Weltraums und die Zeitalter der Zeit geschaffen hat [er hat sie gemacht, produziert, gebaut, betrieben und Sie in Reihenfolge angeordnet]*“ (Hebräer 1,2, übersetzt aus der engl. AMPC). Gemäß Matthäus 13 hat Er den ganzen Acker gekauft, und somit gehört Ihm die ganze Welt.

In Römer 8,16-17 sagt die Bibel: **„Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus...“** Das bedeutet, dass alles, was Jesus gehört, auch uns gehört. Das ist unser Erbe, und es ist wichtig, dass du es ergreifst. Wir gehen in den Fußstapfen Abrahams, denn die Bibel sagt: **„Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben“** (Galater 3,29). Die ganze Erde gehört uns in Christus. Das verdeutlicht die kühne Behauptung des Paulus in 1. Korinther 3,21, dass **„... alles [euch] gehört...“**.

## BEKENNTNIS

---

**Ich wandle in der Fülle des unendlichen, grenzenlosen, unergründlichen, unkalkulierbaren und unerschöpflichen Reichtums Christi. Ich wurde in diesen Reichtum hineingeboren, als ich neu geboren wurde. Ich habe unbegrenzten Zugang zu allen Schätzen und Ressourcen des Reiches Gottes, welche jenseits des Verständnisses menschlicher Erforschung liegt. Ich lebe im Überfluss und manifestiere die Herrlichkeit und Gerechtigkeit des Königreiches Gottes überall, wo ich gehe. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Römer 8,16-17; Epheser 3,8;  
1. Korinther 3,21

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 9,30-10,1-21 & Psalmen 78

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 6,21-24 & Jesaja 58



*Notizen*

*Notizen*



DONNERSTAG 8

## WENDE DAS WORT AN UND STELLE DIE SITUATION RICHTIG



*Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen (Jakobus 1,22).*

Wusstest du, dass es heute, im Neuen Testament, nicht mehr darum geht, wozu Gott fähig ist, sondern wozu **DU** fähig bist? Er hat die Änderung in Christus vollzogen und uns die Herrschaft, die Autorität und die Macht gegeben, um alles zu verändern. Es liegt also heute an dir, dein Leben so herrlich zu gestalten, wie du es willst; der Schlüssel dazu ist das Handeln nach dem Wort - die Anwendung des Wortes Gottes.

Viele sind in ihrer misslichen Lage geblieben, weil sie darauf „warten“, dass Gott in ihre Situation kommt und die Dinge ändert. Selbst wenn du von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang rufst oder singst, dass Gott einen Weg bahnen wird, wo kein Weg ist, wird das nichts an deiner Situation ändern. Das ist so, weil Er bereits vor fast zweitausend Jahren einen Weg geschaffen hat und dich „zum Weg“ gemacht hat, als du wiedergeboren wurdest.

Du bist „der/die Gerettete“. Du musst das richtige Bild bekommen. Er nennt uns „Retter“ (Obadja 1,21): Er hat dich gerettet und zum Retter gemacht. Viele von Gottes Kindern müssen diese Wahrheit besser kennenlernen. Sie sind inspiriert und begeistert, zu wissen, was Gott tun kann, aber sie müssen mehr mit dem vertraut gemacht werden, was Gott sagt, dass sie tun können.

Du bist am Zug. Du bist derjenige, der etwas an deiner Situation ändern muss. Und wie? Indem du das Wort Gottes kennenlernst und es auf die Situation anwendest, mit der du konfrontiert bist. Wenn du das Leben des Meisters studierst, Seine Worte, Sein Gebetsleben und die Anweisungen, die Er gab, dann hat Er nie auch nur einen Moment lang angedeutet, dass wir jammern, betteln und Gott um irgendetwas anflehen sollten.

Vielmehr legte Er die Schlüssel in unsere Hände. Er sagte uns, wir sollten zu dem Berg sprechen, mit anderen Worten, das Problem lösen. Gebrauche deinen Mund, sprich glaubenserfüllte Worte. Markus 11,23: **„Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt.“**

## GEBET

---

Lieber Vater, danke für die Autorität und Macht, die Du mir gegeben hast, um jede Situation durch Dein Wort zu verändern. Ich bin ein Täter Deines Wortes, und mit meinen glaubenserfüllten Worten verändere ich die Umstände und veranlasse sie, sich mit Deinem perfekten Willen für mein Leben in Einklang zu bringen. Ich wende Dein Wort in jeder Situation wirksam an, und ich werde immer siegreich sein, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Jakobus 1,22-25; Markus 9,23; Josua 1,8

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 11,1-24 & Psalmen 79-81

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 1,1-8 & Jesaja 59



FREITAG 9

## DIE DINGE HABEN SICH GEÄNDERT



*Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! (Markus 16,15).*

Der Herr Jesus hat uns gesandt, das Evangelium zu verkünden; das Evangelium ist eine gute Nachricht. Wenn alles, was du weißt oder hörst, ist: „Gott wird die Dinge für dich ändern“, dann ist das nicht wirklich eine gute Nachricht, das ist Hoffnung. Aber die gute Nachricht ist, dass „sich die Dinge verändert haben“. Also, höre auf zu hoffen, dass sich die Dinge ändern, denn sie haben sich bereits geändert! Halleluja!

Das sollte dir ferner helfen zu verstehen, was die Bibel in 2. Korinther 5,17 sagt: **„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“** Du bist nicht der Schwache, der nach Stärke sucht. Der Herr selbst ist deine Stärke geworden (Psalm 27,1).

Vielleicht warst du kränklich, bevor du wiedergeboren wurdest; jetzt hat sich das geändert! Die alten Dinge sind vergangen. Du bist eine neue Kreatur in Christus mit einem unvergänglichen Leben, das krankheitsresistent ist.

Die gleiche Veränderung fand auch in deinen Finanzen statt. Dein Status und Vermögen haben sich verändert, als du zu Christus kamst. In 2. Korinther 8,9 heißt es: **„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit**



***ih*** ***r*** ***d*** ***u*** ***r*** ***c*** ***h*** ***d*** ***u*** ***r*** ***c*** ***h*** ***w*** ***u*** ***r*** ***d*** ***e*** ***s*** ***t*** ***e*** ***r*** ***e*** ***i***

Außerdem hast du jetzt, wo du in Christus bist, kein Problem mehr mit Sünde. Du bist gerechtfertigt, um in einem neuen Leben zu wandeln: „***Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln***“ (Römer 6,4).

Die Sündennatur wurde durch Gottes Natur der Gerechtigkeit ersetzt, als du wiedergeboren wurdest. Du bist jetzt nicht nur gerecht, sondern auch die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus. Sieh dich selbst in diesem Licht. Du wurdest nicht nur von der Sünde befreit; du hast ein Leben, eine Natur, die frei von Sünde ist.

Dies sind einige der Realitäten für denjenigen, der neu geboren ist. Du hast nichts dazu beigetragen, um irgendetwas davon zu erreichen; es ist schlicht das Ergebnis dessen, was Christus getan hat; und das ist die gute Nachricht. Halleluja!

## BEKENNTNIS

**Ich gehe kontinuierlich in der Realität meines Erbes und meiner Identität in Christus. Ich bin gerecht, gesund, wohlhabend und siegreich. Ich wandle in der Neuheit des Lebens und genieße die Fülle der Segnungen von Christus.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2. Korinther 5,17-21; Epheser 2,4-9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 11,25-36 & Psalmen 82-84

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 1,9-14 & Jesaja 60



SAMSTAG 10

## „DIE MÄCHTIGEN“ UND „DIE GÖTTER“



*Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: Ich habe gesagt: Ihr seid Götter? (Johannes 10,34).*

Wenn du die ersten sieben Verse von Psalm 82 liest, wirst du etwas Bemerkenswertes beobachten. Dort heißt es: **„Gott steht in der Gottesversammlung, inmitten der Mächtigen ... Schafft Recht dem Geringen und der Waise, den Elenden und Armen lasst Gerechtigkeit widerfahren! Befreit den Geringen und Bedürftigen, errettet ihn aus der Hand der Gottlosen!« Aber sie erkennen nichts und verstehen nichts, sondern wandeln in der Finsternis; es wanken alle Grundfesten der Erde! Ich habe gesagt: Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten; ...“.** (Psalmen 82, 1-6).

Beachte, dass Gott Sein Volk „die Mächtigen“ nennt und auch sagt: „Ihr seid Götter“. Aber dann geht der Text weiter und beschreibt unsere Verantwortung: Wir sollen „dem Armen und Waisen Recht schaffen“. Wir sollen **„... den Elenden und Armen Gerechtigkeit widerfahren lassen“.** (Psalmen 82,3). Wende dich nicht von der Notlage der Bedürftigen ab; du bist derjenige, der sie aus der Hand der Bösen befreit. Du kannst verstehen, warum Er uns in Obadja 1,21 Retter nennt.

Der fünfte Vers dieses Psalms ist schmerzhaft; er sagt: **„Aber sie erkennen nichts und verstehen nichts, sondern wandeln in der Finsternis; ...“** Mit anderen Worten, weil diese „Mächtigen“, diese „Götter“, unwissend sind, wer sie

sind, befindet sich die Erde in einem chaotischen Zustand: „...**es wanken alle Grundfesten der Erde.**“ (Psalmen 82,5).

Das erinnert mich an einen jungen Mann, den ich getroffen habe und der sagte, er glaube nicht an Gott. Als ich ihn fragte, warum, sagte er, weil es zu viele arme und leidende Menschen um uns herum gäbe. „Wenn es einen Gott gibt“, fragte er, „warum lässt Er es zu, dass sich so viele in Armut, Schmerz und Elend befinden? Das ist nicht richtig“.

Dann sagte ich zu ihm: „Du hast recht, es ist nicht richtig. Aber es ist nicht die Schuld von Gott. Diejenigen, die Er gesandt hat, um die Bedürftigen zu retten und ihnen zu helfen, tun es nicht, und das schließt dich ein.“ Danach predigte ich ihm das Evangelium und er wurde auf wunderbare Weise gerettet.

Du bist derjenige, der die Armen aus den Händen der Bösen befreit. Du bist der Retter der Bedürftigen. Erkenne, wer du bist, und nimm deinen Platz als Helfer und Befreier ein, derjenige, der von oben mit der Macht ausgestattet wurde, deine Welt zu beeinflussen und zu verändern. Halleluja!

## BEKENNTNIS

**Ich bin durch den Heiligen Geist befähigt, das Leben anderer positiv zu beeinflussen und einen Unterschied in der Welt um mich herum zu machen. Ich gehe in der Weisheit und dem Mut, die Armen und Bedürftigen zu verteidigen, den Bedrängten Gerechtigkeit widerfahren zu lassen und sie aus der Hand der Bösen zu befreien, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Petrus 2,9; Matthäus 5,14-16; Psalmen 82,1-6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 12,1-16 & Psalmen 85-88

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 1,15-22 & Jesaja 61



SONNTAG 11

## IMMUN GEGEN GIFT



*Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind... wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden (Markus 16,17-18).*

Ist dir bewusst, dass du jetzt, da du neu geboren bist, nicht mehr vergiftet werden kannst? Keine Infektion kann sich in deinem Körper ausbreiten. Das Leben Gottes in dir wird die Auswirkungen jedes Giftes in deinem Körper aufheben und neutralisieren. Paulus hat es bewiesen. Als er auf der Insel Melite war, wurde er von einer giftigen Viper gebissen. Die Leute erwarteten, dass er anschwellen, plötzlich umfallen und an den Folgen des Schlangengifts sterben würde, aber die Bibel sagt, dass Paulus die Viper ins Feuer warf und keinen Schaden erlitt (Apostelgeschichte 28,5).

Es spielt keine Rolle, ob das Gift in den Körper gespritzt oder eingenommen wird; es wird keine Wirkung auf dich haben. Das meinte der Herr Jesus, als Er sagte: „... **wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden...**“ (Markus 16,18).

Das Wort „trinken“ heißt im Griechischen „pinō“,

was bedeutet: aufsaugen, einsaugen, absorbieren oder assimilieren. Das bedeutet, dass das tödliche Ding nicht durch den Mund in den Körper gelangt sein muss. Wenn der Körper ein tödliches Ding, in welcher Form auch immer, aufnimmt, absorbiert, assimiliert oder aufnimmt, haben solche Substanzen keine Wirkung auf den Menschen.

Jemand sagt: „Ich habe Malaria bekommen, weil ich Mückenstichen ausgesetzt war“. Nein! Das Leben in dir vernichtet Parasiten und Krankheitserreger; es ist giftresistent. Sei dir dessen bewusst und lebe jeden Tag mit dem Bewusstsein, wer du in Christus bist. Du bist von der „nicht infizierbaren“ Art; immun gegen jegliches Gift oder Vergiftung! Ehre sei Gott! Amen.

## **BEKENNTNIS**

---

**Ich bin immun gegen jede Form von Toxinen, Gift oder Vergiftung. Ich wandle in der Realität dessen, was ich in Christus bin: eine neue Kreatur mit dem unzerstörbaren und „unansteckbaren“ Leben Gottes in mir. Ich wandle in Gesundheit, Kraft und Sieg, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

---

Apostelgeschichte 28,1-6; Jesaja 54,17; Lukas 10,19

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 12,17-13,1-14 & Psalmen 89

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Philipper 1,23-30 & Jesaja 62



MONTAG 12

## ER IST BEREITS „ERHÖHT“



*...und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.- Das sagte er aber, um anzudeuten, durch welchen Tod er sterben würde (Johannes 12,32-33).*

Manchmal singen Christen bestimmte Hymnen oder Lieder, die geistlich keinen Sinn ergeben. Manche denken zum Beispiel, dass sie den Herrn loben, wenn sie singen: „Wir erheben Jesus höher“ oder „Wir erheben Ihn!“ Du fragst vielleicht: „Aber Pastor Chris, was ist daran falsch? Warum können wir Ihn nicht erheben?“

Erstens ist Er bereits an der höchsten und erhabensten Stelle in den himmlischen Reichen; wohin willst du Ihn also noch erheben? Zweitens, wenn deine Inspiration, Ihn „zu erhöhen“ oder „höher zu erheben“, von dem kommt, was Er in Johannes 12,28-33 sagte, dann hast du den Kontext völlig missverstanden.

In diesen Versen sprach der Herr über ein Gericht über die Welt und über die Vertreibung des Fürsten dieser Welt. Dann sagte Er in Vers 32: **„Und ich, wenn ich von der Erde erhöht werde, so will ich alle zu mir ziehen“** (LUT 1984). Der nächste Vers 33 fasst genau zusammen, was Er mit dieser Aussage meinte. Er sagte **„das sagte [er] aber, um anzuzeigen, welchen Todes er sterben würde“**.

Als Jesus davon sprach, „erhöht“ zu werden, meinte Er damit Seine Kreuzigung, nicht Seine Erhöhung. Daher kann das Singen solcher Hymnen versehentlich einen Aufruf zur erneuten Kreuzigung Jesu bedeuten, was dem eigentlichen

Wesen des Glaubens widerspricht.

Auch wenn der Liedtext darauf verweist, dass Er Jesus verherrlicht, um Menschen zu Ihm zu ziehen, geht eine solche Interpretation am Kontext der Aussage Jesu vorbei. Es ist wichtig, dass du die Heilige Schrift selbst studierst und kennst, um ein tieferes Verständnis von Gottes Wort zu erlangen. Du kannst dieselben Verse in der Hoffnung Für Alle lesen, wo es heißt: **„Und wenn ich erhöht sein werde, werde ich alle zu mir bringen. Auf diese Weise deutete Jesus seinen Tod am Kreuz an“** (Johannes 12,32-33 HFA).

2. Timotheus 2,15 sagt: **„Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als ein angesehener und untadeliger Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht vertritt.“** Das Wort Gottes zu studieren wird dir helfen, die richtigen Lieder für die Anbetung zu kennen, damit du den Herrn im Geist und in der Wahrheit preisen kannst, wie Er es verlangt. Ohne das richtige Wissen laufen viele in Unwissenheit umher und missverstehen die wahre Botschaft der Bibel. Deshalb solltest du fleißig nach der Erkenntnis Gottes suchen und sie durch das Lesen der Heiligen Schrift vertiefen.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Einsicht und das Verständnis, das ich durch Dein Wort erhalte. Danke, dass Du meinen Geist mit Licht erfüllst, damit ich die Wahrheit Deines Wortes erkenne und darin wandle, indem ich das Wort richtig auf mein Leben und meine Umstände anwende, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 12,28-33; 2. Timotheus 2,15;  
Johannes 5,39

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 14-15,1-4 & Psalmen 90-93

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,1-11 & Jesaja 63



DIENSTAG 13

## DER ANSPRUCH DES MEISTERS ALS SOHN DES MENSCHEN



*Die Menge antwortete ihm: Wir haben aus dem Gesetz gehört, dass der Christus in Ewigkeit bleibt; wie sagst du denn, der Sohn des Menschen müsse erhöht werden? Wer ist dieser Sohn des Menschen?  
(Johannes 12,34).*

Der Herr Jesus bezeichnete sich an verschiedenen Stellen als „der Sohn des Menschen“, und das jüdische Volk verstand die Tiefe dieser Worte. Sie wussten, dass Er beanspruchte, der Christus zu sein. Zum Beispiel sagte Er in Matthäus 8,20: **„...Die Füchse haben Gruben, und die Vögel des Himmels haben Nester; aber der Sohn des Menschen hat nichts, wo er sein Haupt hinlegen kann.“** Und in Markus 14,62 sagte Er: **„... Ich bin’s. Und ihr werdet den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels!“** Lukas 9,26 sagt uns: **„Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen...“**

Es ist jedoch wichtig zu verstehen, dass Jesus in den verschiedenen Fällen, in denen Er sich selbst als „der Sohn des Menschen“ bezeichnete, dies kein allgemeiner Begriff war, der Sein Menschsein bezeichnete. Er bezeichnete sich nicht als „ein Sohn“ des Menschen, sondern als „der Sohn“ des Menschen, was auf eine spezifische Bezugnahme auf die Prophezeiung Daniels in Daniel 7,13 (ELB) hinweist: **„Ich schaute in Visionen der Nacht: Und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen...“**

Daniels Vision von „dem Sohn des Menschen“, der mit den Wolken des Himmels kommt, steht in engem



Zusammenhang mit der Verkündigung Jesu während Seines Prozesses vor dem Hohenpriester in Matthäus 26,59-66. Der Hohepriester hatte Jesus gefragt, ob Er der Christus, der Sohn Gottes, sei, und Er hatte geantwortet: „Ja, es ist so, wie du sagst“, antwortete Jesus. „...**Doch ich sage euch: Von nun an werdet ihr den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen auf den Wolken des Himmels**“ (Matthäus 26,64).

Der Hohepriester beschuldigte Jesus sofort der Gotteslästerung, zerriss seine Kleider und erklärte, Jesus sei des Todes würdig. Der Rat stimmte zu und bestätigte, dass Jesus zum Tode verurteilt werden sollte. Indem Er Sich selbst „der Sohn des Menschen“ nannte, beanspruchte Jesus tatsächlich Seine Identität als der Christus.

Diese Unterschiede waren der jüdischen Gemeinde klar, denn sie erkannten die schwerwiegende Bedeutung der Aussage des Herrn. Der „Sohn des Menschen“ war ein Titel für den Christus. Jesus ist Gott in menschlicher Gestalt, unser großer Gott und Retter, der Sich selbst für uns gegeben hat, um uns von aller Schuld zu erlösen und Sich selbst ein besonderes Volk zu schaffen, das nach guten Werken strebt (Titus 2,13-14).

## BEKENNTNIS

**Lieber Herr Jesus, ich danke Dir, dass Du Dich uns als Gott in menschlicher Gestalt offenbart hast. Ich erkenne und bekenne, dass Du der Christus bist, die Verkörperung der Gottheit, mein Herr und mein Gott und der Grund meiner Existenz. Ich danke Dir für Deine ewige Liebe, Gnade und Barmherzigkeit. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 16,13-16; Markus 8,38; Lukas 5,24

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 15,5-13 & Psalmen 94-98

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,12-18 & Jesaja 64



MITTWOCH 14

## ARMUT IST NICHT GOTTES PLAN



*Lass den Unterdrückten nicht beschämt davongehen, sondern lass die Elenden und Armen deinen Namen preisen! Steh auf, o Gott, führe deine Sache hinaus! Gedenke an die Schmach, die dir täglich von dem Schändlichen widerfährt! (Psalm 74,21-22).*

Psalm 74 enthält ein schönes, gefühlvolles Gebet des Propheten Asaph. Er betete: **„Schau hin auf den Bund! Denn die Schlupfwinkel des Landes sind voll Räuberhöhlen. Lass den Unterdrückten nicht beschämt davongehen, sondern lass die Elenden und Armen deinen Namen preisen!“** (Psalm 74,20-21).

Asaphs Gebet spiegelt eine gemeinsame Sorge um die Unterdrückten wider. Die Unterdrückten konnten nur auf Gott hoffen, dass Er sie von denen befreite, die mächtiger waren als sie selbst. Asaphs Bitte um ihren Schutz vor Schande betonte daher ihr Vertrauen auf Gottes Eingreifen.

Vor kurzem hörten wir von Waldbränden, die Häuser verwüsteten und viele Familien gefährdeten, so dass sie kaum eine Chance hatten zu entkommen. Die Opfer, die sich mächtigen Tätern gegenübersehen, die sie zum Schweigen bringen wollten, verkörperten die Armen und Bedürftigen, für die wir beten sollten. Durch unser inbrünstiges Gebet und unser Handeln können wir das Böse zurückdrängen und den Unterdrückten Hoffnung geben. Finanzielle Hilfe allein reicht nicht aus; Bildung und Schulung sind unerlässlich.

Vor allem aber müssen wir für die Armen Fürsprache einlegen und Gottes Gunst und Gnade anrufen, um ihnen die Augen für Möglichkeiten zu öffnen und sie zu befähigen, sich aus der Armut zu erheben. Psalm 33,5 sagt: **„Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist erfüllt von der Güte des Herrn.“** Armut ist nicht Gottes Plan.

In Lukas 4,18-19 sagt Jesus: **„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen, um zu verkündigen das angenehme Jahr des Herrn.“** Wo immer das Evangelium ungehindert verbreitet und gepredigt wird, werden die Menschen verändert und die Armen hören auf, arm zu sein. Also, setze dich dafür ein, das Evangelium überall hin zu tragen, und immer mehr Leben werden sich verändern. Amen.

## GEBET

**Ich bin befähigt, in dieser Welt Veränderungen zu bewirken und ein Werkzeug der Liebe und des Mitgefühls Gottes zu sein, um denen, die in Not sind, Hoffnung und Hilfe zu bringen. Ich bete für alle, die unterdrückt werden, dass sie göttlichen Schutz, Versorgung und Befähigung erfahren, wenn sie das Licht des Evangeliums empfangen und in Gottes Willen für ihr Leben wandeln, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jesaja 58,6-7; 2. Korinther 8,9; 3. Johannes 1,2

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 15,14-33 & Psalmen 99-101

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,19-30 & Jesaja 65



*Notizen*

*Notizen*



DONNERSTAG 15

## ERHALTEN DURCH DEN GEIST



*Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt (Römer 8,11).*

Durch den Geist hat der Apostel Paulus in Epheser 5,30 etwas Tiefgründiges erklärt. Er sagte: **„Denn wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleische und von seinem Gebein.“** Diese Aussage geht darüber hinaus, dass wir Mitglieder einer Ortsgemeinde sind. Indem er uns als Glieder des Leibes Christi, Seines Fleisches und Seiner Gebeine bezeichnet, beschreibt er unser untrennbares Einssein mit Ihm - unsere Einheit und Intimität mit Christus selbst.

Aber hast du bemerkt, dass Paulus nicht gesagt hat: „Denn wir sind Glieder seines Leibes, seines Fleisches, seiner Gebeine und seines Blutes“. Du musst verstehen, dass der Leib Christi kein Blut mehr hat. Jesus gab Sein Blut als Opfergabe während Seiner Kreuzigung. Sein Blut floss vollständig heraus, als ein römischer Soldat Seine Seite mit einem Speer durchbohrte, so dass Blut und Wasser heraussprudelten (Johannes 19:34). Als Jesus begraben wurde, befand sich kein Blut mehr in Seinem Körper.

Allerdings kam am dritten Tag der Heilige Geist auf Ihn, erweckte den toten Körper Jesu zum Leben und machte Ihn

wieder lebendig. Deshalb enthält der auferstandene Leib Jesu kein Blut, sondern wird durch die Kraft des Heiligen Geistes erhalten. Und wie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17).

Bevor du neu geboren wurdest, lebte dein Körper durch das Blut. Aber jetzt, wo der Heilige Geist in dir lebt, ist in deinem Körper zwar Blut, aber er wird durch den Geist erhalten. Kein Wunder, dass Paulus in Römer 8,11 sagt: **„Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“**

Du solltest oft verkünden: „Ich lebe nicht durch Blut. Ich lebe durch den Heiligen Geist. Deshalb können Krebs, Blutkrankheiten oder jede Art von Infektion in meinem Körper nicht gedeihen, weil ich vom Heiligen Geist erhalten werde“.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für den Heiligen Geist, der in mir lebt und jede Faser meines Wesens mit Leben erfüllt und mich in göttlicher Gesundheit hält. Jeder Teil meines Körpers wird von Deinem Geist gestärkt und lebendig gemacht, vom Kopf bis zu meinen Fußsohlen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,11; 1. Korinther 6,19-20; Galater 5,25

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 16,1-27 & Psalmen 102-103

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 3,1-12 & Jesaja 66



FREITAG 16

## EIN AUßERGEWÖHLICHES LEBEN



*Und sie gerieten in große Furcht und sprachen zueinander: Wer ist denn dieser, dass auch der Wind und der See ihm gehorsam sind? (Markus 4,41).*

Jesus hat nicht nur ein außergewöhnliches Leben voller Wunder geführt, als Er auf der Erde war, auch Sein Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung waren außergewöhnlich. Normalerweise dauert es mindestens dreizehn Stunden, bis ein gekreuzigter Mensch stirbt. Aber als Jesus gekreuzigt wurde, befahl Er Seinen eigenen Tod nach sechs Stunden.

Die Bibel berichtet, dass Er am Kreuz mit lauter Stimme zum Vater schrie und sagte: **„...in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er“** (Lukas 23,46). Als Er diese Worte sagte, gab Er Seinen Geist frei, um zu sterben.

Um zu prüfen, ob Er wirklich tot war, nahm ein Soldat einen Speer und stieß ihn in Seine Seite. Zum Erstaunen der Soldaten und der Juden, die zusahen, floss Blut, vermischt mit Wasser, heraus, was zeigte, dass Sein Herz geborsten war. Sie waren schockiert, dass Er in dieser kurzen Zeit gestorben war.

Auch Seine Auferstehung war außergewöhnlich. Auf Bitten der jüdischen Führer hatten die Römer das Grab, in dem Jesus begraben war, mit einem großen Stein versiegelt und bewaffnete Soldaten zur Bewachung abgestellt.

Am dritten Tag kam ein Engel vom Himmel herab, der wie die Sonne glänzte. Der Engel bewegte den großen Stein weg und setzte sich darauf, und Jesus kam in Herrlichkeit



aus dem Grab. Halleluja! Danach war Er vierzig Tage und vierzig Nächte lang bei Seinen Jüngern.

An dem Tag, an dem Er sie verlassen sollte, war Er nicht plötzlich verschwunden. Während Er mit Seinen Jüngern sprach und ihnen Anweisungen gab, schwebte Er vom Boden und widersetzte sich damit dem Gesetz der Schwerkraft. Seine Jünger sahen staunend zu, wie Er immer weiter aufstieg, bis Er schließlich ganz in den Wolken schwebte. Dies war ein ganz außergewöhnlicher Moment.

Die Bibel sagt, dass dieser Jesus eines Tages - und das ist nicht mehr weit entfernt - auf außergewöhnliche Weise wiederkommen und die ganze Welt Ihn sehen wird. Es wird herrlich werden; und wir alle bereiten uns auf die baldige Rückkehr des Meisters vor. Er hat uns zu einem außergewöhnlichen Leben in Herrlichkeit berufen und möchte, dass wir dieses Leben der Vortrefflichkeit und Gnade anderen bekannt machen und sie auf Seine glorreiche Rückkehr vorbereiten.

## GEBET

---

**Herr Jesus, danke für das außergewöhnliche Leben voller Wunder, Macht und Herrlichkeit, das wir in Dir haben. Danke, dass Du mich zu einem Gefäß gemacht hast, um die Botschaft des Heils zu verbreiten und die Herzen der Menschen auf Deine baldige Rückkehr vorzubereiten. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Matthäus 27,50-54; Apostelgeschichte 1,10-11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 1 & Psalmen 104-106

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 3,13-21 & Jeremia 1



SAMSTAG 17

## KEINE WIDERSPRÜCHE IN DER BIBEL



*Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit... (2. Timotheus 3,16).*

Die Bibel ist eine vertrauenswürdige Quelle, die das von Gott eingegebene Wort enthält und uns Anleitung und Orientierung für unser Leben gibt. Manche Menschen versuchen jedoch, sie zu diskreditieren, indem sie behaupten, dass einige Details nicht stimmen.

Ein Beispiel ist die Auferstehung Jesu; die Bibel sagt, dass Er am Sonntagmorgen auferstanden ist, nachdem Er drei Tage und drei Nächte im Grab gelegen hat. Sie fragen also: „Wie kann es drei Tage und drei Nächte von Freitag bis Sonntagmorgen gedauert haben? Das passt doch nicht zusammen.“

Nun, in der Bibel steht nicht, dass Jesus am Freitag gestorben ist. Einige religiöse Menschen nahmen dies an, weil sie in der Bibel lasen, dass Jesus am Tag vor dem Sabbat starb, und sie wussten, dass Samstag Sabbat war. Was sie nicht wussten, war, dass der Sabbat, auf den sich die Bibel bezog, nicht der wöchentliche Sabbat war, sondern der Passah-Sabbat.

Dieser Passahsabbat war ein besonderes Ereignis, das jedes Jahr am 14. Tag des Monats Nisan stattfand. Er war also nicht auf einen bestimmten Wochentag festgelegt. Genauso wie Weihnachten für die meisten Menschen auf der Welt am 25. Dezember stattfindet, aber der 25. Dezember fällt nicht jedes Jahr auf einen Montag.

In diesem Jahr fiel der 14. Tag des Nisan auf einen Donnerstag. Und so wurde Jesus an einem Mittwoch gekreuzigt, dem Tag vor dem Passahsabbat. In den Evangelien von Matthäus, Markus und Lukas wird nicht erwähnt, dass es sich um den Passahsabbat handelte, aber Johannes sagt es deutlich: **„...damit die Leichen nicht während des Sabbats am Kreuz blieben – dieser Sabbattag war nämlich ein hoher Festtag werden“** (Johannes 19,31 MENG).

Es geht hier nicht darum, die Feier des Karfreitags zu kritisieren; nein. Vielmehr geht es darum zu zeigen, dass Jesus Recht hatte, als Er sagte: **„Denn gleichwie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Riesenfisches war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein“** (Matthäus 12,40).

Er wurde am Mittwoch gekreuzigt, und noch vor der Morgendämmerung am Sonntag war Er auferstanden. Auch das zeigt, dass die Bibel vertrauenswürdig ist. Man kann ihren Schriften vertrauen, denn sie ist mehr als ein religiöses Buch; sie ist das Zeugnis Gottes.

## GEBET

---

**Lieber Vater, Dein Wort ist vertrauenswürdig und wahr; es ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht für meinen Weg. Ich bin gestärkt, fest verankert in der Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Heiligen Schrift, denn sie ist für jeden Aspekt meines Lebens nützlich, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Psalmen 33,4; Psalmen 119,160; Römer 3,3-4;  
Hebräer 4,12

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 2 & Psalmen 107-108

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 4,1-7 & Jeremia 2



SONNTAG 18

## ER IST DER WEG, NICHT „EIN WEG“



*Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen! (Apostelgeschichte 4,12).*

Die Bibel sagt, dass es keine andere Rettung gibt, denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel, der den Menschen gegeben wurde, in dem wir gerettet werden sollen. Diese Aussage gibt uns keine Chance zu denken, dass es noch andere Mittel zur Errettung geben könnte. Die Errettung ist nur im Namen Jesu möglich; der Herr selbst war darin eindeutig.

Manche Menschen denken anders und sind überzeugt, dass es mehr als einen Weg gibt, um zu Gott zu gelangen. Sie behaupten sogar, dass Jesus einer der vielen Wege zu Gott ist. Bevor man ihre Behauptung ernst nimmt, muss man sie erst einmal fragen, wie sie zu dem kommen, was sie sagen, und auf welche Autorität sie sich stützen.

Sie sollten auch erzählen, ob sie jemals erfolgreich zu Gott gelangt sind. Wenn sie diese Fragen nicht beantworten können, dann sind ihre Behauptungen falsch und sie haben keine Ahnung, was sie sagen. In Johannes 14,6 erklärte Jesus unmissverständlich: **„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!“** (Johannes 14,6).

Er sagte nicht: „Ich bin einer der Wege“, noch sagte Er: „Ich bin ein Weg“. Er sagte: „Ich bin DER Weg“. Um also die

Frage zu beantworten: „Wie viele Wege gibt es zu Gott?“, ist die einfache Antwort: Es gibt nur einen Weg, und das ist Jesus Christus. Es gibt keinen anderen Weg außer Ihm.

Woher weiß ich das? Weil Jesus es gesagt hat, und weil Er lebendig in den Himmel gekommen ist. Die Menschen, die die verschiedenen Religionen der Welt gegründet haben, haben kein ähnliches Zeugnis. Als sie starben, konnten ihre Anhänger nur hoffen, dass sie in den Himmel kamen. Aber Jesus fuhr lebendig in den Himmel auf, in Gegenwart von 120 Zeugen; sie sahen Ihn gehen. Sie sahen, wie Er schwebte und vor ihren Augen in die Wolken aufstieg. Halleluja!

Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Er lebt, und Sein Name hat auch heute noch Macht. Deshalb geschehen so viele mächtige Wunder auf der ganzen Welt. Diese Wunder sind ein Zeugnis dafür, dass Er lebt. Erlösung gibt es nur in Seinem Namen, und du kannst sie heute empfangen, wenn du es noch nicht getan hast, indem du das „Gebet der Erlösung“ betest, das du auf Seite 76 in diesem Andachtsheft findest.

## GEBET

**Lieber Herr Jesus, ich danke Dir für den Segen des Heils und für das Geschenk des ewigen Lebens, das allen in Dir zuteil wird. Ich verkünde die Botschaft des Heils mutig und mit Überzeugung und durch den Heiligen Geist, so dass viele Menschen Dich als ihren Herrn und Retter kennenlernen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 10,8-13; Johannes 3,16; 1. Johannes 5,11-12

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 3 & Psalmen 109-112

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 4,8-13 & Jeremia 3



MONTAG 19

## ES IST DEINE AUFGABE, ES IHNEN ZU SAGEN



*...denn: »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden«...Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne einen Verkündiger? (Römer 10,13-14).*

Viele Menschen auf der Welt leben immer noch unter der Herrschaft der Sünde und wissen nicht, dass Jesus Christus gekommen ist, um sie von der Macht der Sünde zu befreien. Sie wissen nicht, dass Er gekommen ist, um ihnen das Leben zu schenken, damit sie ein rechtschaffenes Leben führen können, wie Gott es will. Es ist jedoch unsere Aufgabe, es ihnen zu sagen.

Uns ist der Heilige Geist gegeben worden, um anderen zu helfen, die Wahrheit zu finden und sie auf den Weg des Heils zu führen. Deshalb bist du hier; der Geist Gottes hat dein Leben mit der Gegenwart, der Kraft und der Gnade Gottes erfüllt, um Sein Wort durch dich in deiner Welt bekannt zu machen.

Jeder hat seine Welt. Es gibt eine Welt, in der du lebst, deinen Kontaktbereich. Wenn jemand in deine Welt kommt, sollte er von Jesus erfahren. Nur durch dich werden sie erfahren, wie freundlich und gnädig Er ist und was Er alles für sie getan hat.

Deine Welt sollte ein Ort sein, zu dem Menschen kommen, um Gottes Wort zu hören und zu empfangen,

damit es ihr Leben verändert. Ich frage dich also: Was geschieht in deiner Welt? Machst du Christus in deiner Welt bekannt oder gibst du anderen Dingen den Vorrang? Sprich über Ihn und mache Seine Gegenwart für sie zugänglich.

Du musst verstehen, dass der Heilige Geist zwar hier auf der Erde ist, aber keinen eigenen Körper hat, deshalb benutzt Er unsere Körper. Als Jesus auf der Erde wandelte, lebte der Heilige Geist im Körper von Jesus. Er war derjenige, den Jesus „der Vater, der in mir wohnt“ nannte (Johannes 14,10). Das ist der Heilige Geist.

Der Heilige Geist braucht deinen Körper, um zu wirken. Wenn du dich Ihm hingibst, wird Er in deine Welt kommen und sie segnen. Er wird ihr Leben verändern; Er hat die Macht, das zu tun. Die Bibel sagt: „...**Denn bei Gott sind alle Dinge möglich**“ (Markus 10,27). Er kann alles tun, aber Er braucht dich, um sich selbst auszudrücken.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, die Botschaft des Heils mit den Menschen um mich herum zu teilen und ein Kanal für Deinen ewigen Segen zu sein. Durch mich werden noch viele zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, ihr Leben wird sich verändern, und sie werden sich ihrer untrennbaren Einheit mit Dir voll bewusst werden, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 16,15-16; Markus 5,18-20; Johannes 4,28-30

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 4 & Psalmen 113-116

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 4,14-23 & Jeremia 4



DIENSTAG 20

## WIR SIND CHRISTI GLEIDER



*Denn wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinem Gebein (Epheser 5,30).*

**D**as ist erstaunlich! Die Bibel sagt: *„Denn wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seineem Gebein.“* Das bedeutet, wir sind die Gliedmaßen von Christus; das ist es, was das Wort „Glieder“ bedeutet. Deine Beine sind also Christi Beine, deine Hände sind Seine Hände. Du bist untrennbar mit Ihm verschmolzen.

Das ist die Bedeutung von 1. Korinther 6,15, wo es heißt: *„Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder des Christus sind?“* Das ist dasselbe, was wir in Epheser 5,30 lesen; es richtet sich an die einzelnen Gemeindeglieder. In dir ist Christus vollständig repräsentiert, ausgedrückt und manifestiert. Er wandelt in dir, spricht in und durch dich, wirkt in und durch dich.

Wo immer du bist, bist du der „Körper“ Christi - die Gliedmaßen von Christus. Das sollte dir täglich bewusst sein. Durch die Neugeburt bist du mit Christus vereint: Das ist das Größte an unserer Errettung. Dein Geist wurde nicht nur neu erschaffen, du bist in Christus eingetaucht; du



wurdest buchstäblich mit Ihm zu einer göttlichen Schöpfung zusammengefügt.

In 1. Korinther 12,13 steht: **„Denn wir sind ja alle durch einen Geist in einen Leib hinein getauft worden...“** Jetzt kannst du verstehen, wenn die Bibel sagt, dass dein Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist (1. Korinther 6,19; 1. Korinther 3,16). Das ist kein religiöses Gerede, sondern die Realität deines Lebens. Du bist ein Gefäß, das Gott in sich trägt. Die Gottheit ist in dir am Werk und offenbart sich in dir und durch dich. Achte auf diese Wahrheiten, meditiere über sie und lebe jeden Tag danach.

## BEKENNTNIS

---

**Ich erkenne meine göttliche Einheit mit Christus an; jeder Teil meines Körpers funktioniert perfekt und spiegelt das Leben und die Kraft Christi in mir wider. Ich gehe in diesem Bewusstsein und weiß, dass Christus in mir und durch mich vollständig repräsentiert, ausgedrückt und manifestiert ist, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Johannes 15,5; Epheser 1,22-23; Galater 2,20;  
1. Korinther 6,19

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 5 & Psalmen 117-118

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,1-8 & Jeremia 5



MITTWOCH 21

## INMITTEN VON WIDRIGKEITEN REGIEREN



*Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat  
(1. Korinther 15,25).*

Manche lesen den obigen Vers und gehen davon aus, dass er bedeutet, dass noch nicht alle Feinde unter Jesu Füßen liegen, aber das ist nicht die Aussage. Beachte, dass es nicht heißt, dass Christus regieren wird, „wenn“ Er alle Feinde unter Seine Füße gelegt hat. Vielmehr heißt es: „... bis er alle Feinde unter Seine Füße gelegt hat“. Mit anderen Worten: Er herrscht inmitten Seiner Feinde.

Das griechische Wort, das mit „Herrschaft“ übersetzt wird, ist „basileuō“ (ein Verb) und bedeutet „herrschen“ oder „königen“. Um dies wirklich zu verstehen, schauen wir uns einen Aspekt von Römer 5,17 an. Darin heißt es: **„Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!“**

Der Herr Jesus, der herrschen oder „königen“ muss, wie es in unserem Eröffnungsvers heißt, ist im Himmel, wo es keine Feinde gibt, über die Er herrschen könnte. Das bedeutet, dass der Ort der Herrschaft hier auf der Erde ist - und wie soll Er hier regieren? Es geschieht durch die Gemeinde; es geschieht durch uns.

In Kolosser 1,18 heißt es: **„...er [Jesus] ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde...“** Jesus ist das Haupt, die Gemeinde ist Sein Leib, und die Füße, wie im Themenvers hervorgehoben,

sind es ein Teil des Körpers. Somit regiert Jesus weiterhin auf der Erde, bis alle Feinde jedem Mitglied des Leibes Christi unterworfen sind.

Das muss geschehen, bevor Jesus wiederkommt. Kannst du erkennen, dass der Herr nicht für eine bettelnde, schwache oder zerbrechliche Gemeinde kommt? Nein! Er kommt für eine triumphierende Gemeinde (Epheser 5,27). In der Bibel heißt es, Er hat **„...uns zu Königen und Priestern gemacht für unseren Gott, und wir werden herrschen auf Erden“** (Offenbarung 5,10).

Kein Wunder, dass der Herr Jesus in Johannes 16,33 sagte: **„...In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!“** Wir sind aus Ihm geboren und unser Glaube an Ihn ist unser Sieg über die Welt. Jetzt siehst du, warum Jakobus 1,2 sagt, dass man alles als lauter Freude erachten soll, durch verschiedene Prüfungen zu gehen. Das liegt daran, dass wir inmitten der Widrigkeiten herrschen.

Es erinnert an das, was David sagte: **„Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde“** (Psalm 23,5). Die Feinde zählen nicht. In ihrer Mitte regierst du, du herrschst, du feierst. Ehre sei Gott!

## GEBET

**Lieber Vater, danke für den Sieg, den wir in Christus Jesus haben. Ich bin ein Mitglied des Leibes Christi und habe die Macht, in dieser Welt zu regieren, zu herrschen und siegreich voranzuschreiten. Ich herrsche in Gerechtigkeit, gehe im Sieg und offenbare Dein Königreich hier auf Erden, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,17 AMPC; Kolosser 1,16-18;  
Römer 8,35-39

## EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 6 & Psalmen 119,1-112

## ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,9-18 & Jeremia 6



*Notizen*

*Notizen*



DONNERSTAG 22

## DU BIST GOTTES EIGENTUM



*Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, die Gott gehören! (1. Korinther 6,19-20).*

Die Bibel sagt, dass du teuer erkaufte wurdest; Das bedeutet, dass du Gottes Schatz bist, Sein Eigentum. Wie erstaunlich das ist. In 1. Petrus 1,18-19 heißt es: **„Denn ihr wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid aus eurem nichtigen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut des Christus als eines makellosen und unbefleckten Lammes“.**

Dein Wert ist das kostbare Blut des Herrn Jesus, denn das ist der Preis, den Gott für deine Erlösung bezahlt hat; denke immer daran. Dein Geist, deine Seele und dein Körper gehören Gott. Das bedeutet, dass Satan und seine Gefolgschaft der Dunkelheit hier keinen Zutritt haben. Satan hat in deinem Leben und in deinem Körper nichts zu suchen, weil du rechtlich Christus gehörst.

Jetzt, da du neugeboren bist, befindest du dich weit außerhalb der Herrschafts- oder Gerichtsbarkeit Satans: **„indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden“** (Kolosser 1,12-14).

Weil du außerdem Gottes Eigentum bist, hat Er dein Leben auf Herrlichkeit und Exzellenz ausgerichtet: **„Denn wir sind Gottes [eigenes] Werk (Sein Handwerk), neu geschaffen in Christus Jesus, [neu geboren], damit wir die guten Werke tun können, die Gott für uns vorherbestimmt (im Voraus geplant) hat, [und dabei auf Wegen gehen, die Er im Voraus vorbereitet hat], damit wir auf ihnen wandeln [das gute Leben führen, das Er für uns geplant und vorbereitet hat]“** (Epheser 2,10). Satan hat keinen Anspruch auf dein Leben. Du bist „unantastbar“, weil du vom großen und mächtigen Gott geschützt wirst! Kolosser 3,3-4 sagt, dass Christus dein Leben ist und dein Leben mit Christus in Gott verborgen ist. Jetzt kannst du verstehen, warum Er sagt: **„...nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden“** (Lukas 10,19); **„Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen“** (Jesaja 54,17). Halleluja!

Habe dieses Bewusstsein und lebe jeden Tag in absoluter Herrschaft über den Gegner und alle Widrigkeiten.

## GEBET

Lieber Vater, danke für die Ehre und den Segen, Dein teuer erkaufter, besonderer Schatz zu sein. Ich bin dankbar für die Zusicherung, dass mein Geist, meine Seele und mein Körper Dir gehören und dass Satan keinen Anspruch auf mein Leben hat. Ich bin geschützt und für Herrlichkeit und Exzellenz geschaffen, und ich gehe auf den Wegen, die Du für mich vorbereitet hast, und lebe das gute Leben, das Du für mich geplant und vorbereitet hast. Danke für die Herrschaft und den Sieg, die ich in Christus, im Namen Jesu, habe. Amen.

### WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Petrus 1,18-19; 1. Korinther 6,19-20;  
Epheser 2,10

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 7 & Psalmen 119,113-176

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

- Kolosser 1,19-29 & Jeremia 7



FREITAG 23

## HERRSCHAFT ÜBER SCHLANGEN UND SKORPIONE



*Schlangen werden sie aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden (Markus 16,18).*

Beachte, dass der Herr Jesus im Themenvers die Zeichen auflistete, die diejenigen begleiten werden, die glauben. Er sagte, sie „werden Schlangen aufheben“. Was bedeutet es, „Schlangen“ aufzuheben? Meinte Jesus das wörtlich oder metaphorisch?

Die Wahrheit ist, dass der Satz in beide Richtungen interpretiert werden kann. In seiner wörtlichen Interpretation bezieht er sich auf die Fähigkeit, mit physischen Schlangen ohne Schaden umzugehen, wie Paulus in Apostelgeschichte 28 demonstrierte. Dann konfrontierte Jesus in Matthäus 12,34 bestimmte Menschen, die Er „Schlangenbrut“ nannte, was auf ihre Existenz hindeutete, ihre betrügerische und bössartige Natur: **„Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.“**

In einem anderen Fall verurteilte Er die Heuchelei der Schriftgelehrten und Pharisäer und verglich sie mit „Schlangen“. Er sagte: **„Ihr Schlangen! Ihr Otterngezücht! Wie wollt ihr dem Gericht der Hölle entgehen?“** (Matthäus 23,33). Metaphorisch können „Schlangen“ also geistliche Gegner symbolisieren. Unabhängig von ihrer Form, ob



physisch oder spirituell, bedeutet das „Aufheben“ von Schlangen die Kontrolle und Herrschaft über sie.

Seien es physische Bedrohungen durch giftige Schlangen, durch geistliche Gegner, die sich der Wahrheit und Gerechtigkeit widersetzen, oder diejenigen, die Täuschungen, Manipulationen, Lügen, Tricks und Intrigen aushecken: Du hast die Autorität und die Herrschaft über sie alle.

Der Herr machte in Lukas 10,19 (übersetzt aus der engl. AMPC) eine schöne Aussage: „**Siehe! Ich habe euch Autorität und Macht gegeben, um auf Schlangen und Skorpionen herumzutampeln, und [körperliche und geistige Stärke und Fähigkeiten] über alle Macht, die der Feind [besitzt]; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden**“. Damit bekräftigt Er deine gesegnete Autorität und Herrschaft über „Schlangen und Skorpione“; wörtlich und metaphorisch. Halleluja!

## BEKENNTNIS

---

Lieber Vater, danke für die Autorität und Macht, die Du mir über alle Werke, Tricks, Pläne, Manipulationen und Täuschungen des Feindes gegeben hast. Ich gehe voller Zuversicht und Kühnheit und weiß, dass mir nichts schaden wird, während ich fest in der Wahrheit Deines Wortes stehe. Ich wurde mit Macht und Autorität im Himmel und auf der Erde ausgestattet, um meine Welt zu unterwerfen, zu beherrschen und die Kontrolle über sie zu übernehmen. Halleluja!

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Lukas 10,19 ; Matthäus 12,34;  
Markus 16,17-18

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 8 & Psalmen 120-127

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 2,1-7 & Jeremia 8



SAMSTAG 24

## WERTE UND PRINZIPIEN DES KÖNIGREICHES



*Du sollst auch nicht auf Stufen zu meinem Altar hinaufsteigen, damit deine Blöße nicht aufgedeckt wird vor ihm! (2. Mose 20,26).*

Die heiligen Schriften helfen uns, Einblicke in Gottes Denken und Charakter zu gewinnen. Nimm zum Beispiel Gottes Anweisung an die Kinder Israels für den Bau des Altars. Er wies sie an, keine Altäre zu bauen, für deren Aufstieg Stufen nötig wären. Warum? Es liegt einfach daran, dass Er nicht wollte, dass jemand, der vielleicht von unten zusieht, ihre Blöße sieht: **„Baut den Altar ohne Stufen, damit man euch nicht unter das Gewand sehen kann, wenn ihr hinaufsteigt!“** (2. Mose 20,26 HFA).

Es veranschaulicht Gottes Aufmerksamkeit für Bescheidenheit und Anstand, selbst in architektonischen Details. Solche Anweisungen offenbaren Seinen Charakter und Seine Denkweise und sind daher eine Warnung vor kulturellen Trends und Moden, die dazu neigen, Unanständigkeit zu fördern oder die persönliche Würde zu gefährden. Schmücke oder dulde keine unanständigen, freizügigen Outfits. Achte bei deiner Kleidung auf Werte wie Bescheidenheit und Respekt.

Lasse das Wort Gottes dein leitendes Licht sein. Indem wir uns für eine anständige Kleidung entscheiden, ehren wir nicht nur Gott, sondern geben auch ein positives Beispiel für andere. Es geht darum, Entscheidungen zu treffen, die mit

den Grundsätzen des Wortes Gottes in Einklang stehen und Seinem Namen Ehre machen.

Denke immer daran, dass wir als Christen ein höheres Leben führen und höhere Standards einhalten. Es gibt Dinge, die wir nicht tun, Orte, an die wir nicht gehen, und Dinge, die wir nicht sagen. Die Bibel sagt: **„Darum geht hinaus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt nichts Unreines an! Und ich will euch aufnehmen...“** (2. Korinther 6,17).

Sei also anders; Du bist ein Kind des Königreichs mit einem anderen Leben. Du wurdest durch den Geist geheiligt. Er hat dich ausgesondert und dich für heilig und unbefleckt erklärt. Deshalb lass alles in deinem Leben Christus verherrlichen. Bewahre die Werte und Prinzipien des Königreichs.

## GEBET

**Lieber Vater, danke für Dein Wort, das mich in allen Aspekten des Lebens leitet. In allem, was ich tue, halte ich die Werte Deines Königreichs hoch, drücke Gerechtigkeit aus und spiegele den Charakter Christi in meinem täglichen Leben wider. Ich stehe fest zu meiner Verpflichtung, Dich zu ehren. Ich verkörpere und praktiziere die Prinzipien, Werte und Lehren des Wortes durch Deinen Geist und lebe nach Deinem Willen, im Namen Jesu. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 12,1-2; 1. Timotheus 2,9-10; Exodus 20,26;  
1. Petrus 3,3-4

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 9 & Psalmen 128-134

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 2,8-15 & Jeremia 9



SONNTAG 25

## FOLGE IHM NACH



*Und Er sprach zu ihnen: Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen! (Matthäus 4,19).*

Beachte, was der Herr im obigen Vers sagte: „Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen!“ Es liegt in deiner Verantwortung, Ihm zu folgen, und Er wird alle deine Träume wahr werden lassen. Folge Ihm und Er wird dafür sorgen, dass du Gottes Berufung und Bestimmung für dein Leben erfüllst. Aber wie folgt man Ihm?

Wenn du zur Zeit Jesu in Israel gelebt hättest, hättest du vielleicht gedacht, dass Ihm nachzufolgen bedeutete, Ihn von Straße zu Straße, von Dorf zu Dorf oder von Stadt zu Stadt zu begleiten. Es geht jedoch darüber hinaus. Judas, der Jesus körperlich folgte, verriet Ihn letztendlich und verlor Gott und bewies damit, dass es nicht ausreichte, Ihm körperlich zu folgen.

Der erste Aspekt der Nachfolge Jesu besteht darin, Ihm im Wort zu folgen, denn Er ist das lebendige Wort. Johannes 1,14 sagt uns: „**Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen Seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.**“ Wenn du Ihm im Wort folgst, folgst du Jesus selbst. Im niedergeschriebenen Wort dreht sich alles um Jesus.

Zweitens musst du Ihm durch das Wort folgen. Wenn du das Wort Gottes studierst, wirst du Jesus finden, Seine

Denkweise und Seinen Glauben verstehen und Seine Handlungen beobachten. Du wirst sehen, wie Er auf alles reagiert hat. Du wirst zum Beispiel lesen, wie Er auf einen aufziehenden Sturm reagierte: Er demonstrierte Autorität über die Natur und Seine Fähigkeit, selbst inmitten des Chaos Frieden zu bringen (Markus 4,38-39).

Alles über Jesus wird im Wort offenbart. Zu erfahren, wie Er in verschiedenen Situationen reagierte, liefert wertvolle Erkenntnisse für unser eigenes Leben. Was tat Er, als Er hungrig wurde? Was tat Er, als Er müde war? Er tat alles, was Er tat, um uns zu zeigen, wie man lebt. Deshalb müssen wir Ihm im und durch das Wort folgen. Ihm durch das Wort zu folgen bedeutet, gemäß Seinem Wort zu handeln und zu tun, was Er sagt. In Jakobus 1,22 (NGÜ) heißt es: **„Hört euch diese Botschaft nicht nur an, sondern handelt auch danach; andernfalls betrügt ihr euch selbst.“**

## GEBET

Lieber Vater, danke für das Privileg, Jesus im, mit dem und durch das Wort zu folgen. Ich vertiefe mich täglich in Dein Wort und erhalte tiefe Einblicke, um seine Mysterien und tiefen Geheimnisse zu verstehen, und die Prinzipien und Lehren des Herrn in meinem Leben anzuwenden. Ich bin ein Täter des Wortes und erlebe in jedem Aspekt meines Lebens Siege und Triumphe, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 8,31-32; Lukas 9,23; Jakobus 1,22-25

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 10,1-13 & Psalmen 135-138

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 2,16-23 & Jeremia 10-11



MONTAG 26

## VOM TOD BEFREIT



*...Der dem Tod die Macht genommen hat und Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium (2. Timotheus 1,10).*

Die Bibel berichtet, dass die Menschen in frühen Zeiten außergewöhnlich lange lebten und eine Lebenserwartung von mehr als 900 Jahren hatten. Mit zunehmender Sünde verringerte sich jedoch die Lebensdauer. In 1. Mose 6,3 heißt es, dass die Lebensspanne des Menschen wegen der Sünde auf 120 Jahre begrenzt wurde.

Mose stellte in seinen Psalmen fest, dass die typische Lebensspanne des Menschen aufgrund der Sünde siebenzig Jahre betrug, bei den Stärkeren achtzig Jahre. Selbst im hohen Alter war das Leben des Menschen von Mühsal und Sorgen erfüllt und endete schließlich mit dem Tod (Psalm 90,8-10). Der Herr Jesus kam jedoch, um die Ursache für diese Begrenzung zu beseitigen, nämlich die Sünde.

Durch Sein Opfer hat Er die Erlösung von der Sünde gebracht und das ewige Leben ermöglicht. Das ewige Leben beinhaltet „Unsterblichkeit“. Als du von Neuem geboren wurdest, bist du vom Tod zum Leben übergegangen (Johannes 5,24). Erinnerung dich daran, was wir in unserem Themenvers gelesen haben: Dort heißt es, dass Jesus den Tod abgeschafft und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat. Abschaffen bedeutet, etwas zu vernichten, loszuwerden oder aufzuheben. Der Herr Jesus hat den Tod beseitigt; er hat ihn abgeschafft und uns ein Leben geschenkt, das dem Tod überlegen ist, ein Leben, das todsicher ist.

Jetzt kannst du verstehen, warum die Bibel in 1. Korinther 15,55 sagt: „**Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein**

**Sieg?"** Der Herr selbst hat bewiesen, dass der Tod keinen Stachel und keinen Sieg hat, als Er nach drei Tagen im Grab triumphierend zum Leben auferstand. Warum sterben dann Christen? Für viele ist es eine Folge der Unwissenheit (Psalm 82,5-7), aber auch wegen des Bewusstseins und der Angst vor dem Tod. In unserer nächsten Andacht werden wir etwas mehr über die Angst vor dem Tod erfahren.

Du fragst vielleicht: „Pastor Chris, willst du damit sagen, dass wir nicht sterben sollten?“ Auf jeden Fall! Wir haben das Potenzial, über die Grenzen des Irdischen hinaus zu leben. Die Bibel lässt uns wissen, dass viele von uns am Leben sein werden und physisch von der Erde entrückt werden, wenn die Posaune ertönt (1. Thessalonicher 4,16-17). Die Gemeinde muss diese Wahrheit begreifen und im Licht dieser Wahrheit leben.

Das Leben, das du hast, ist das Leben Gottes, das göttliche Leben; es ist nicht dem Satan, der Krankheit, dem Leiden, dem Tod und den verderblichen Einflüssen dieser Welt unterworfen. In 2. Petrus 1,4 heißt es, dass wir der göttlichen Natur teilhaftig sind und dem Verderben dieser Welt entronnen sind. Der Tod ist eine dieser „Verderbnisse“, denen du entronnen bist. Halleluja!

## BEKENNTNIS

**Ich weigere mich, durch das Bewusstsein des Todes oder die Begrenzungen dieser Welt gebunden zu sein. Ich lebe in der Fülle des Lebens und des Sieges, den Christus für mich errungen hat, und ich lebe in Gesundheit, Kraft und Vitalität. Ich lebe das übernatürliche Leben und zeige die Macht und Herrlichkeit Gottes in allen Bereichen meines Lebens, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 2,14-15; Markus 9,1; 1. Korinther 15,51-56

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 10,14-11,1 & Psalmen 139-141

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 3,1-11 & Jeremia 12



DIENSTAG 27

## HAB KEINE ANGST VOR DEM TOD



*Als letzter Feind wird der Tod beseitigt  
(1. Korinther 15,26).*

Es gibt eine Unterscheidung, die ich dir in der Aussage von Paulus im Themenvers nahelegen möchte. Es ist die Tatsache, dass er nicht sagt: „Der letzte Feind, der besiegt werden wird, ist der Tod“. Vielmehr verwendet er das Wort „beseitigt“; denn der Tod ist zwar besiegt, aber noch nicht ausgerottet.

Wenn das so ist, warum haben dann viele immer noch Angst vor dem Tod? Hebräer 2,14-15 bietet eine Lösung: **„Da nun die Kinder an Fleisch und Blut Anteil haben, ist er gleichermaßen dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den außer Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel, und alle diejenigen befreite, die durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden“.**

Der Herr Jesus hat durch Seinen stellvertretenden Tod den Teufel (der einst die Macht über den Tod hatte) machtlos gemacht und seine Autorität und Fähigkeit zu töten effektiv abgeschafft. Satan hat diese Macht also nicht mehr. Was tut er jetzt? Er wendet seine Täuschungsstrategien an und macht den Menschen Angst. Die Angst ist der Grund, warum viele dem Tod unterworfen sind; sie hält die Menschen gefangen; sie lässt sie zittern und sich weigern, das zu tun, was sie tun sollten.

Aber Gott sei Dank, Jesus hat die Menschheit vollständig vom Tod befreit. Du musst in deinem christlichen Leben an den Punkt kommen, an dem du keine Angst mehr vor dem Tod hast; an dem du deine Ängste verlierst. Jesus hat die Schlüssel der Hölle und des Todes; Er hat die Macht über den Tod, also gibt



es nichts mehr zu fürchten. Lies Seine ermutigenden Worte: **„Ich bin der Lebende; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches und des Todes“** (Offenbarung 1,18).

In Johannes 5, 24 sagte Er: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.“**

Du bist vom Tod zum Leben übergegangen. Du befindest dich in der Arena des Lebens. Das ist kein leeres Versprechen. Der physische Tod ist die Folge des geistlichen Todes. Wenn es keinen geistlichen Tod in dir gibt, sollte es auch keinen körperlichen Tod in dir geben.

Johannes wiederholte diese Worte in seinem Brief, als er sagte: **„Wir wissen, dass wir aus dem Tod zum Leben gelangt sind...“** (1. Johannes 3,14). Halleluja! Denke immer daran, dass der Teufel nichts in dir hat, weder Tod noch Krankheit noch Schwäche noch Kraftlosigkeit, so wie Jesus es in Johannes 14, 30 sagte: **„Ich werde nicht mehr viel mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt, und in mir hat er nichts.“**

## BEKENNTNIS

**Dank sei Gott für den Sieg über den Tod, den wir in Christus haben. Das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich durch den Glauben an Jesus Christus, meinen Herrn, der mich geliebt und Sich für mich hingegeben hat! Ich lebe furchtlos, weil ich weiß, dass ich vom Tod zum Leben übergegangen bin. Das göttliche Leben in mir macht mich übernatürlich und unangreifbar für Krankheit, Schwäche, Versagen, Tod und den Teufel. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,35-39; Hebräer 2,14-15;  
Johannes 5,24

## EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 11,2-34 & Psalmen 142-145

## ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 3,12-25 & Jeremia 13



MITTWOCH 28

## GEISTLICHE AUFSICHT UND VERWALTUNG



*...und sie werden dich dem Erdboden gleichmachen, auch deine Kinder in dir, und in dir keinen Stein auf dem anderen lassen, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast! (Lukas 19,44).*

Ich möchte, dass du das Wort „Heimsuchung“ in unserem Themenvers beachtest. Manche sind der Meinung, dass Jesus hier nur über einen „Besuch“ spricht, aber das trifft nicht zu. Dieses Wort wurde vom griechischen „Episkopē“ übersetzt, das „Bischofsamt“ oder das Amt eines Aufsehers beschreibt. Ein Aufseher muss über etwas wachen und sich um etwas kümmern.

Das gibt uns Aufschluss über die Aussage des Herrn. Sie waren nicht wachsam, und deshalb verpassten sie die Zeit ihrer Heimsuchung. Das erinnert uns auch an Gottes Auftrag an Adam und Eva, den Garten Eden zu „bebauen und bewahren“ (1. Mose 2,15), und damit an ihre Verantwortung, über den Garten zu wachen und sich um ihn zu kümmern.

Auf ähnliche Weise wies der Herr Jesus Seine Jünger an, „zu wachen und zu beten“ (Matthäus 26,41, Markus 13,33). Als die Gemeinde Christi müssen wir wachsam und aufmerksam in Bezug auf unsere geistliche Verantwortung sein. Einzelnen Menschen wie auch ganzen Nationen drohen schwerwiegende Konsequenzen, wenn wir unsere Verantwortung vernachlässigen, über ihren geistlichen Zustand zu wachen, indem wir für sie Fürbitte leisten.

Matthäus 26,41 sagt: **„Bleibt wach (widmet eure ganze Aufmerksamkeit, seid vorsichtig und aktiv) und haltet Ausschau und betet“** (übersetzt aus der engl. AMPC). 1. Timotheus 2,1 sagt: **„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen...“** Wenn du diesen Auftrag des

Herrn nicht ausführt, erfüllst du nicht deine „bischöfliches“ Amt, deine Verantwortung, über deine Nation und die Menschen zu wachen.

Wir haben ein Verständnis des Wortes Gottes und können die Zeichen der Zeit erkennen, deshalb müssen wir wachsam sein! Denke daran, was die Bibel in Hesekeel 3,17 sagt: **„Menschensohn, ich habe dich zum Wächter gesetzt für das Haus Israel; wenn du aus meinem Mund ein Wort gehört hast, so sollst du sie in meinem Auftrag warnen!“** Wir sind Wächter und Wächterinnen, und eine der Möglichkeiten, wie wir über Gottes Schöpfung wachen und uns um sie kümmern, ist durch Gebet. Paulus betonte das noch einmal, als er in 1. Thessalonicher 5,17 sagte: **„Betet ohne Unterlass!“** In Kolosser 4,2 ermahnte er sie außerdem: **„Seid ausdauernd im Gebet und wacht darin mit Danksagung.“**

Durch Gebet und geistliche Unterscheidung durchkreuzen wir die Pläne der Dunkelheit und bringen Gottes Frieden dorthin, wo zuvor Chaos herrschte. Unterschätze niemals die Wichtigkeit deiner geistlichen Aufsicht und Verwaltung in diesen letzten Tagen!

## GEBET

Lieber Vater, ich erkenne die Wichtigkeit meiner Rolle als Wächter an, und ich danke Dir für die Autorität, die Du mir übertragen hast, um den Teufel und seine Gefolgsleute unter Kontrolle zu halten. Ich löse ihre bösen, gemeinen und boshaften Pläne in meinem Umfeld auf, und verkünde, dass nur Dein Frieden und Wohlstand in mir und um mich herum regieren. Ich lebe in göttlicher Weisheit und Unterscheidung, und erfülle treu meine Verantwortung als Aufseher und Verwalter Deiner Wahrheit, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Timotheus 2,1-4; Apostelgeschichte 20,28;  
Hesekeel 3,17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 12 & Psalmen 146-150

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

- Kolosser 4,1-9 & Jeremia 14



*Notizen*

*Notizen*



DONNERSTAG 29

## FÜR ALLE MENSCHEN BETEN



*So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen... (1. Timotheus 2,1).*

**E**s gibt einen großen Unterschied dazwischen, für eine ganze Nation oder für ihre Bürger zu beten. Wenn wir für Nationen beten, hat das schon Gewicht, aber wenn wir für die einzelnen Menschen dieser Nationen beten, bringt das zusätzliche Tiefe und Genauigkeit in unsere Fürbitte hinein.

Wenn ich z.B. für alle Ghanaer bete, ist das etwas anderes, als wenn ich für Ghana als Land bete. Für Ghana als Land zu beten meint, dass du dich auf die Regierung, ihre Strukturen und die Menschen innerhalb der Landesgrenzen konzentrierst.

Aber wenn du sagst, "Ich bete für Ghanaer", weitest du dein Gebet auf alle Ghanaer aus, egal wo in der Welt sie auch sein mögen. Dein Gebet berührt jeden Einzelnen, der sich als Ghanaer identifiziert, ungeachtet seines Aufenthaltsortes. Das personalisiert dein Gebet und erlaubt es dir, dich mit den Menschen auf einer tieferen Ebene zu verbinden.

Das ist es, was Paulus meinte, als er betonte, dass

Gebete, Fürbitten und Danksagungen für „alle Menschen“ dargebracht werden sollen, und damit meinte er jeden Mann, jede Frau, jeden Jungen und jedes Mädchen. Wenn du auf diese Weise betest, hat das eine tiefe Bedeutung, denn es hilft dir, Liebe zu diesen Menschen zu entwickeln.

Nur für Nationen allein zu beten könnte sich weit entfernt und unpersönlich anfühlen, aber wenn du für die Menschen dieser Länder betest, wird es persönlich. Wenn du so an Gebet herangehst, weckt das in dir Zuneigung zu diesen Menschen, und das macht deine Fürbitte für sie wirkungsvoller.

## **GEBET**

---

**Lieber Vater, danke für das Privileg des Gebets und der Fürbitte. Ich bete gerade jetzt für alle Bürger meines Landes, die noch nicht die Errettung empfangen haben, egal, wo sie sich gerade aufhalten, damit ihre Herzen offen sind, um das Evangelium zu hören und es zu verstehen, und so heute Errettung zu empfangen. Danke für die gewaltige Seelenernte, die heute in aller Welt für Dein Königreich eingebracht wird, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

---

Epheser 6,18; 1. Timotheus 2,1-4

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

1. Korinther 13 & Sprüche 1-2

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Kolosser 4,10-18 & Jeremia 15



FREITAG 30

## SEINE GERECHTIGKEIT SIEGT IMMER



*Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen; und alle Zungen, die sich gegen dich vor Gericht erheben, sollst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN und ihre Gerechtigkeit, die ihnen von mir zuteilwird, spricht der HERR (Jesaja 54,17).*

In Esther 3 erzählt uns die Bibel die Geschichte von Mordechai, einem Juden, und Haman, einem der Beamten des Königs, der es zu einer Position von großem Ansehen gebracht hatte. Die Bibel beschreibt Haman als einen „Feind der Juden“, und als Agagiter, einen bösen Mann, der eine tiefe Feindseligkeit gegenüber Mordechai und dem jüdischen Volk empfand.

Haman war ein wohlhabender Mann, und versicherte dem König, dass er selbst die Mission zur Auslöschung der Juden finanzieren werde. Er machte dem König vor, die Juden seien eine Bedrohung für die Sicherheit des Königreichs. Aber durch Gottes Vorsehung schlugen Hamans böse Pläne schlussendlich fehl, und es war Haman selbst, der an dem Galgen aufgehängt wurde, den er für Mordechai hatte vorbereiten lassen.

Die Bibel sagt: **„Der Gottlose lauert auf den Gerechten und sucht ihn zu töten. Aber der HERR wird ihn nicht seiner Hand überlassen und ihn nicht verurteilen, wenn er gerichtet wird. Harre auf den HERRN und bewahre seinen Weg, so wird er dich erhöhen, dass du das Land erbst. Wenn die Gottlosen ausgerottet werden, wirst du es sehen!“** (Psalm 37,32-34). Die unveränderliche Wahrheit der Schrift versichert uns, dass die „Hamans“ dieser Welt und ihresgleichen schlussendlich vor Gottes gerechtes Gericht kommen müssen.

Gottes Gerechtigkeit wird immer über die Pläne der Bösen



siegen, sodass das Schicksal, dass sie anderen zgedacht haben, auf sie zurückfällt. Die Bibel sagt in Psalm 125,3: „**Denn das Zepter der Gesetzlosigkeit wird nicht bleiben auf dem Erbteil der Gerechten, damit die Gerechten ihre Hände nicht nach Unrecht ausstrecken.**“

Das ist auch einer der Gründe, warum wir für andere Christen, Diener des Evangeliums und christliche Leiter beten, damit sie, während sie ihre Werke der Gerechtigkeit tun, geschützt und abgeschirmt sind vor bösen und unvernünftigen Menschen. Bete immer dafür, dass Pastoren vor allen boshafte Menschen geschützt sind, und bestätige, dass sie mit Weisheit, Stärke und geistlichem Urteilsvermögen ausgerüstet sind, wenn sie Gottes Herde führen und das Evangelium verbreiten.

Es gibt Christen, die mutig das Evangelium an Orten und in Gebieten verbreiten, die der Botschaft von Jesus Christus noch immer feindlich gegenüberstehen. Bete stets dafür, dass solche Christen gestärkt und widerstandsfähig bleiben, dass der Heilige Geist sie vor Schaden bewahrt, und dass sie weiterhin effektive Werkzeuge Seiner Liebe und Wahrheit bleiben. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich bete heute für Pastoren, andere Christen, Diener des Evangeliums und christliche Aktivisten in aller Welt, dass Deine mächtige Hand der Bewahrung auf ihnen ruht, dass sie mit göttlicher Weisheit, Urteilsvermögen und Mut ausgestattet sind, wenn sie für Gerechtigkeit und Wahrheit stehen im Angesicht jeglichen Widerstands. Ich bete, dass Du ihre Entschlossenheit stärkst und sie ermutigst, ihr Werk mit unerschütterlichem Glauben und Zielstrebigkeit fortzuführen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalmen 91,9-12; Psalmen 89,13-14;

2. Thessalonicher 3,1-3

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 14 & Sprüche 3-4

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 1,1-10 & Jeremia 16



SAMSTAG 31

## IN ZUNGEN ZU SPRECHEN SCHÜTZT VOR GEFAHR



*Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist (1. Korinther 14,2).*

In Zungen zu sprechen ist für jedes Kind Gottes sehr wichtig. Mache es dir zu einer bewussten Gewohnheit, jeden Tag in Zungen zu beten. Darin liegt die Kraft. Es gab einmal einen Vorfall, bei dem eine Gruppe von skrupellosen Kidnappern ein junges Mädchen angriffen und sie wegzerren.

Während sie das taten, sprach sie energisch in Zungen. Die Entführer drohten sie umzubringen, aber sie sprach weiter in Zungen. Je mehr sie in Zungen sprach, desto kühner wurde sie. Zu ihrer völligen Überraschung warfen die zehn bewaffneten Männer nur wenig später ihre Waffen weg und flohen. Sie rannten vor einem unbewaffneten jungen Mädchen davon. Warum?

Die Bibel sagt: „**Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott.**“ Nur Gott weiß, was diese Kriminellen sahen oder hörten, das sie in Panik davonlaufen ließ. Nimm das Reden in Zungen nicht auf die leichte Schulter. Sprich jeden Tag, bevor du dein Haus verlässt, in Zungen.

Ein LKW-Fahrer fuhr zu schnell eine Straße entlang, als plötzlich seine Bremsen versagten, und er gefährlich auf einen jungen Mann zuraste. Ein tödlicher Unfall schien unvermeidlich, und der Fahrer schloss die Augen und rechnete mit dem Schlimmsten. Als sein Fahrzeug zum Stehen kam, öffnete er seine Augen und bemerkte, dass der

junge Mann noch stand, unversehrt und unerschüttert.

Er stieg schnell aus seinem LKW und sagte: „Junger Mann, ich dachte, ich hätte Sie überfahren“. Der junge Mann sagte: „Nein, das haben Sie nicht. Als Sie kurz vor mir waren, hob mich die Kraft Gottes in die Luft. Als Ihr LKW vorbeiraste, setzte mich die Kraft Gottes wieder ab.“

Dann erzählte der junge Mann, dass er an diesem Tag, bevor er das Haus verlassen hatte, in Zungen gebetet hatte, bis sein ganzer Körper von der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt war. Als dann die Gefahr nahte, hob ihn die Kraft Gottes hoch und über die Gefahr hinweg.

Der Segen und Nutzen des Redens in Zungen liegt so viel höher, als du dir vorstellen kannst. Was du sagst, mag sich für dich oder einen Zuhörer sinnlos oder intelligent anhören, aber darin liegt die Kraft. Ehre sei Gott! Erhebe gerade jetzt deine Hände und sprich in Zungen über dein Leben, deinen Dienst, deine Familie, deinen Arbeitsplatz, deine Finanzen, deine Ausbildung oder deine Gesundheit.

## GEBET

**Lieber Vater, während ich heute in Zungen spreche, bringe ich mich in Übereinstimmung mit Deinem vollkommenen Willen. Mein Leben wird verändert und ich erhalte Kraft durch den Heiligen Geist, sodass ich in jedem Bereich meines Lebens im Sieg wandle. Danke, Herr, für die übernatürliche Bewahrung und Sicherheit, die überragenden Segnungen und Vorteile des Redens in Zungen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Korinther 14,2; Judas 1,20;  
Römer 8,26-27

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 15,1-34 & Sprüche 5-7

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 2,1-9 & Jeremia 17

# GEBET DER ERRETTUNG

**W**ir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

***Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,***

**UNITED KINGDOM,**

+44 (0)1708 556 604

+44 (0)8001310604

**SOUTH AFRICA,**

+27 11 326 0971

**CANADA,**

+1 416-667-9191

**NIGERIA,**

+234 201 8888 186

+234 201 3300 102

**USA,**

+1 (469) 656-1284

+1 (800) 620-8522

# ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.





*Notizen*

*Notizen*

